

Passungsbeispiele	
Kurzzeichen	Merkmale und Anwendungsbeispiele
H8 - d9 D10 - h9	Die Teile laufen mit sehr weitem Spiel. (Förderanlagen, Landmaschinen)
H8 - e8 E9 - h9	Die Teile laufen mit reichlichem Spiel. (Ringschmierlagen, Spindeln)
H7 - f7 F7 - h6	Die Teile laufen mit merklichem Spiel. (Kulissensteine in Führungen)
H7 -g6 G7 -h6	Die Teile laufen ohne merkliches Spiel. (ausrückbare Zahnräder, Teilkopfspindeln)
H7 - h6 H7 - h6	Die Teile gleiten, von Hand bewegt, gerade noch. (Pinole im Reitstock, Säulenführungen)
H7 - j6 J7 - h6	Die Teile lassen sich mit leichten Schlägen oder von Hand verschieben. (Riemenscheiben, Zahnräder, Nabe und Welle bei Keil- und Federverbindungen)
H7 - m6 M7 - h6	Die Teile lassen sich nur mit größerem Kraftaufwand wieder auseinander treiben. (Lagerbuchsen, Kolbenbolzen, Führungssäulen)
H7 - n6 N7 - h6	Die Teile sitzen fest, müssen aber nötigenfalls gegen Verdrehen gesichert werden. Sie lassen sich nur durch größeren Kraftaufwand wieder trennen. (Bohrbuchsen)
H7 - s6 S7 - h6	Die Teile pressen sich gegenseitig so fest, dass eine Sicherung gegen Verdrehen nicht erforderlich ist. (Schrumpfringe, Zahnkränze)

Für die Richtigkeit des Inhaltes übernehme ich keine Gewähr